

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

...für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf



Standort Heidelberg



Berufliche Rehabilitationseinrichtung



Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Es bietet Ausbildungen in anerkannten und besonders geregelten Berufen sowie berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen an.

Lerninhalte, Ausbildungsgestaltung, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe ausgerichtet. Für ihre ganzheitliche Förderung hat das BBW Ausbildungswerkstätten, eine eigene Berufsschule, differenzierte Wohnangebote, Freizeiteinrichtungen und begleitende Fachdienste unter einem Dach zusammengefasst.

Fachkräfte wie

- Ausbilder/-innen,
- Arbeitserzieher/-innen,
- Lehrer/-innen,
- Erzieher/-innen,
- Sozialpädagogen/-innen,
- Ärzte/-innen
- und Psychologen/-innen

ermöglichen den jungen Menschen einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Ziel ist und bleibt der Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Personenkreis

Anmelde- und Aufnahmeverfahren



Das BBW nimmt junge Menschen mit einer Lern- und Mehrfachbehinderung sowie psychischen Beeinträchtigungen auf.

Unser Angebot:

- Berufsausbildung mit Sonderberufsschule
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- Berufsfindende Maßnahmen
 - Arbeitserprobung
 - Eignungsabklärung
- Sonderberufsfachschule (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf VAB) als Vollzeitschule
- Wohnen und Freizeit

Der Rehabilitations- / Kostenträger ist in der Regel die Bundesagentur für Arbeit. Interessierte wenden sich zunächst an die Reha-Teams der Bundesagentur am Wohnort. Sie prüfen die Möglichkeit einer Ausbildung im BBW.

Die Bundesagentur für Arbeit meldet die in Frage kommenden Teilnehmer im BBW an.

Danach lädt der **Sozialpädagogische Dienst** die Erziehungsberechtigten und die zukünftigen Teilnehmenden zu einem Gespräch ein und koordiniert das Aufnahmeverfahren in enger Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialpädagogischer Dienst

Jennifer Klein

Telefon: 06221 33898-15

Fax: 06221 33898-22

E-Mail: Jennifer.Klein

@johannes-diakonie.de



Rehaspezifische Berufsvorbereitung

Die kognitive oder psychische Entwicklung bzw. Behinderung mancher junger Menschen lässt noch keine Berufswahl oder eine Berufsausbildung zu. Für sie bietet das BBW eine **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)** an.

Hier lernen die Teilnehmer verschiedene Berufsfelder kennen. Im weiteren Verlauf werden die Kenntnisse der Jugendlichen entsprechend ihrer Berufswünsche und Fähigkeiten vertieft. Sie werden so auf ihre spätere Ausbildung und ihren Beruf vorbereitet.

In der begleitenden Sonderberufsschule wird Vorwissen aus der allgemeinen Schule aufgefrischt und Kenntnislücken werden geschlossen.

Ziele/Inhalte der BvB sind:

- Klärung des individuellen Förderbedarfs und Begleitung durch Fachkräfte.
- Berufliche Orientierung durch projektorientiertes Arbeiten in verschiedenen Berufsfeldern.
- Entwicklung beruflicher Grundfertigkeiten durch Förderung der praktisch-manuellen Geschicklichkeit und des selbstständigen Arbeitens.
- Verbesserung der Allgemeinbildung sowie der Sozialkompetenz.

In bestimmten Fällen kann die BvB-Maßnahme auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden.



Arbeitserprobung und Eignungsabklärung

Ziel der **Arbeitserprobung** ist es, die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer zu erkennen.

Dabei wird überprüft, ob diese mit den Anforderungen der gewünschten Ausbildung übereinstimmen.

Eine Arbeitserprobung kann bis zu 20 Arbeitstage dauern.

Im Rahmen der **Eignungsabklärung** lernen die jungen Menschen verschiedene Berufe kennen. Fachkräfte stellen hier deren Fähigkeiten und Fertigkeiten fest, erstellen für sie ein individuelles Leistungsprofil und stehen ihnen bei der Berufswahl beratend zur Seite.

Die Eignungsabklärung kann bis zu 60 Arbeitstage dauern.





Ausbildung

Die Ausbildung beginnt jeweils im August / September eines Jahres und dauert in der Regel 3 Jahre. Sie wird entsprechend den Bedingungen des Berufsbildungsgesetzes bzw. der Handwerksordnung durchgeführt und endet mit der Abschlussprüfung.

Das BBW Mosbach-Heidelberg entwickelt sein Ausbildungsangebot ständig weiter.

Im Rahmen der Ausbildung besteht auch die Möglichkeit an einem ERASMUS-Austauschprogramm teilzunehmen. Das **ERASMUS Programm** ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Durch das Programm werden vor allem allgemeine sowie berufliche Bildung, Sport und Jugend gefördert, aber auch die Mobilität von jungen Erwachsenen und Dozenten innerhalb der EU.

Am Standort Heidelberg bieten wir zur Zeit folgende Ausbildungsberufe an:

Holztechnik

- Fachpraktiker/-in für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Fahrradtechnik

- Fahrradmonteur/-in
- Zweiradmechatroniker/-in FR Fahrrad

Lagerwirtschaft

- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Kosmetik, Körperpflege und Wellness

- Friseur/-in

Ausbildung- und Standortleitung

Christina Anger

Telefon: 06221 33898-18

Fax: 06221 33898-29

E-Mail: Christina.Anger

@johannes-diakonie.de



Folgende Berufsausbildungen werden am Standort Mosbach angeboten:

Holztechnik

- Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung
- Tischler/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

- Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Bau- und Metallmaler/-in
- Maler und Lackierer/-in
- Fahrzeuglackierer/-in

Metalltechnik

- Fachkraft für Metalltechnik
- Feinwerkmechaniker/-in
- Fachpraktiker/-in für Zerspanungsmechanik
- Fachpraktiker/-in für Industriemechanik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

Agrarwirtschaft

- Landwirtschaftsfachwerker/-in
- Gartenbaufachwerker/-in in 4 Fachrichtungen
- Gärtner/-in in 2 Fachrichtungen

Hauswirtschaft und Betreuung

- Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft
- Hauswirtschafter/-in

Reinigungstechnik

- Fachhelfer/-in für Reinigungstechnik
- Gebäudereiniger/-in

Büromanagement

- Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement

*FR: Fachrichtung

Sonderberufsschule Sonderberufsfachschule



Die **Sonderberufsschule** am BBW Mosbach-Heidelberg ist eine Teilzeitschule für berufsschulpflichtige junge Menschen mit einer Lern- und Mehrfachbehinderung.

Die **Sonderberufsschule** am Standort Heidelberg umfasst zwei Fachrichtungen (gewerblich/kaufmännisch).

Die Schüler vertiefen ihre Allgemeinbildung und erwerben die für ihre Berufsausbildung erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse.

Besonderheiten sind

- kleine Klassen,
- begleitende Einzelförderung
- und ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Lehrern, Ausbildern, Erziehern und Fachdiensten.

Mit der erfolgreichen Abschlussprüfung kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht werden.

Die **Sonderberufsfachschule Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)** ist eine einjährige berufsvorbereitende Vollzeitschule mit Praxisanteilen in den Werkstätten zur Berufsorientierung in folgenden Lernfeldprojekten:

- Metall- und Fahrradtechnik
- Holztechnik/ Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Körperpflege Kosmetik und Wellness/ Friseur
- Lagerwirtschaft

Sie ist ein Angebot für junge Menschen ohne Ausbildungs- bzw. ohne Arbeitsverhältnis, die auf besondere schulische Hilfen angewiesen sind und hier auch die Möglichkeit erhalten, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen.

Nach dem **VAB** Abschluss ist die Berufsschulpflicht erfüllt.

Sonderberufsfachschule

Theresia Seeberger

Telefon: 06221 33898-141

E-Mail: Theresia.Seeberger

@johannes-diakonie.de



Wohnen und Freizeit

Internat

Das Internat des Standortes Heidelberg befindet sich in Leimen, etwa zwei Kilometer von der Ausbildungsstätte entfernt. Die Straßenbahnlinie 23 bringt einen nicht nur bis zur Ausbildung, sondern auch nach Heidelberg in die Innenstadt.

In unmittelbarer Nähe befinden sich ein Supermarkt und diverse andere Läden des täglichen Bedarfs.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen können bei uns wohnen und bekommen individuelle Unterstützung in allen Lebenslagen. Die Zimmer sind möbliert und haben alle ein angrenzendes Badezimmer.



Sport und Freizeit

Der Freizeitgestaltung kommt eine besondere Bedeutung zu.

Die Sport- und Freizeitangebote des BBW orientieren sich an den Interessen der jungen Menschen. Internet-Café, freies W-Lan, Tischtennis, Tischkicker und anderes mehr stehen zur Verfügung.

Regelmäßig bietet das BBW erlebnispädagogische und kulturelle Veranstaltungen an. Bei diesen kooperiert das BBW auch mit anderen Einrichtungen und Vereinen im Raum Heidelberg.

Wohnen und Freizeit

Stefanie Jürs
St. Ilgener Straße 19
69181 Leimen

Telefon: 06224 927194-0

Fax: 06224 927194-2

E-Mail: Stefanie.Juers

@johannes-diakonie.de

Reha-Fachdienste



Sozialpädagogischer Dienst

Mitarbeitende des Sozialpädagogischen Dienstes unterstützen die jungen Menschen in deren Entwicklung. Sie bieten ihnen begleitende Angebote an, fördern ihre Integration in die Gesellschaft und bereiten sie auf das Berufsleben nach der Ausbildung vor.

Der Sozialpädagogische Dienst arbeitet mit den Familien der Teilnehmer, anderen Fachbereichen des BBW, Behörden und den Reha-Teams der Agenturen für Arbeit zusammen.

Einzelförderung

Während der gesamten Ausbildungszeit erhalten die Jugendlichen individuelle Unterstützung. Dabei werden auch sonderpädagogische Lern- und Arbeitshilfen eingesetzt.

Integrationsberatung

Mitarbeitende des BBW beraten und fördern Auszubildende bei der Arbeitsplatzsuche individuell. Ebenso stehen die Mitarbeitenden für einen erfolgreichen Berufseinstieg in Kontakt mit den Arbeitgebern. Für diese hält das BBW Beratungsangebote bereit.

Besuchen Sie uns!

Interessieren Sie sich für die Angebote des BBW Mosbach-Heidelberg? Wir bieten Ihnen gerne eine Führung durch unser Haus an.

Sozialpädagogischer Dienst

Jennifer Klein

Telefon: 06221 33898-15

Fax: 06221 33898-22

E-Mail: Jennifer.Klein

@johannes-diakonie.de



Ärztlicher Dienst

Die Mitarbeitenden des Ärztlichen Dienstes betreuen die jungen Menschen medizinisch und beraten sie bei Bedarf physiotherapeutisch. Wenn nötig, kooperiert der Ärztliche Dienst dabei mit Fachkliniken. Die medizinische Begleitung hängt vom Krankheitsbild und verordneten Therapien ab. Zu den Aufgaben des Ärztlichen Dienstes gehören auch Arbeitsplatzuntersuchungen und arbeitsmedizinische Beratungen.

Psychologischer Dienst

Diplom-Psychologen stehen den Auszubildenden bei psychischen Problemen und Verhaltensstörungen zur Seite. Beim Start der Jugendlichen im BBW erstellen sie Diagnosen im Rahmen des Aufnahmeverfahrens. Die Psychologen beraten Ausbilder, Lehrer und Erzieher bei der Entwicklung, Anpassung und Umsetzung individueller Förderpläne.

Der Psychologische Dienst trägt mit

- Beratungsgesprächen,
- Trainingsmaßnahmen und
- Therapieangeboten

zur erfolgreichen Entwicklung der jungen Menschen bei.

Ärztlicher Dienst

Susanne Heimpel

Telefon: 06261 88-304

Fax: 06261 88-646

E-Mail: Susanne.Heimpel
@johannes-diakonie.de

Psychologischer Dienst

Ilana Holand

Telefon: 06221 33898-28

Fax: 06221 33898-22

E-Mail: Ilana.Holand-Jakob
@johannes-diakonie.de

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg



Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit



Standort Mosbach

Neckarburkener Str. 8
74821 Mosbach

Telefon: 06261 88-356 /-278

Fax: 06261 88-851

E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de

Standort Heidelberg

Im Breitspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach

Telefon: 06221 33898-135

Fax: 06221 33898-29

E-Mail: Info.BBW-HD@johannes-diakonie.de



Stand: Dezember 2017

... ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach



www.bbw-mosbach-heidelberg.de